

Drucks.Nr.: 184 (692)

Datum: 27. November 2018

Vorlegende Abteilung: Finanzen & Beteiligungen Sachbearbeiter: Herr Orth

## Vorlage für die Gemeindevertretung

---

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 9. Änderung vom 10. November 2015

- Festlegung der neuen Grundgebühren ab 1. Januar 2019

### Erläuterungen:

Die letzte Gebührenanpassung der Wassergebühr erfolgte im Jahr 2014.

Aufgrund der von der Fa. Eckermann & Krauß GmbH durchgeführten Gebührenkalkulation ergibt sich ein geringfügiger Erhöhungsbedarf, der durch eine Anpassung der Grundgebühr (früher Zählermiete) gedeckt werden kann. Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es auch sinnvoll den Begriff „Zählermiete“ in der Satzung durch „Grundgebühr“ zu ersetzen.

Die neue monatliche Grundgebühr verändert sich wie folgt:

Hauswasserzähler

Nenngrösse	neu	bisher
Qn 2,5 (Q3: 4,0)	2,50 EUR (Brutto)	1,61 EUR
Qn 6,0 (Q3:10,0)	6,25 EUR (Brutto)	3,21 EUR
Qn 10,0 (Q3:16,0)	10,00 EUR (Brutto)	8,03 EUR
Qn 15,0 (Q3:25,0)	15,62 EUR (Brutto)	16,05 EUR
Qn 40,0 (Q3: 63,0)	39,38 EUR (Brutto)	19,26 EUR
Qn 60,0 (Q3:100,0)	62,50 EUR (Brutto)	21,40 EUR

Verbundwasserzähler

DN 50 / Qn 15,0 (Q3: 25,0)	18,13 EUR (Brutto)	37,45 EUR
DN 80 / Qn 40,0 (Q3: 63,0)	41,88 EUR (Brutto)	48,15 EUR
DN 100 / Qn 60,0 (Q3:100,0)	68,75 EUR (Brutto)	53,50 EUR

Die erforderlichen Satzungsänderungen wurden in die beigelegte Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung eingefügt.

Es wird vorgeschlagen, die von der Eckermann & Krauß GmbH, Bensheim, errechneten Grundgebühren zu beschließen und der beigelegten Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung zuzustimmen.

**Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Anpassung der Grundgebühren für Hauswasser- und Verbundwasserzähler ab 1. Januar 2019 und der als Anlage beigefügten Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 9. Änderung vom 10. November 2015 wird zugestimmt.

**Vermerke:**

---

Höchst i. Odw., den

Der Beschlussvorschlag wird genehmigt.

Der Beschlussvorschlag wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Der Beschlussvorschlag wird nicht genehmigt.

Eine Entscheidung über den Beschlussvorschlag wird zurückgestellt.

Schriftführer/in

**Satzung**  
**zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)**  
**der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992**  
**in der Fassung der 9. Änderung vom 10. November 2015**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I. S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018 (GVBl. I S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am ..... folgende

**Satzung**  
**zur 10. Änderung der der Wasserversorgungssatzung (WVS)**  
**der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992**  
**in der Fassung der 9. Änderung vom 10. November 2015**

beschlossen:

**Artikel 1**

§ 28 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

**§ 28 Grundgebühr**

- (1) a) Die Grundgebühr beträgt je Hauswasserzähler und je angefangenen Kalendermonat bei Hauswasserzählern mit einer Nenngröße

Qn 2,5 (Q3: 4,0)	2,50 EUR (Brutto) / 2,34 EUR (Netto)
Qn 6,0 (Q3:10,0)	6,25 EUR (Brutto) / 5,84 EUR (Netto)
Qn 10,0 (Q3:16,0)	10,00 EUR (Brutto) / 9,35 EUR (Netto)
Qn 15,0 (Q3:25,0)	15,62 EUR (Brutto) / 14,60 EUR (Netto)
Qn 40,0 (Q3: 63,0)	39,38 EUR (Brutto) / 36,80 EUR (Netto)
Qn 60,0 (Q3:100,0)	62,50 EUR (Brutto) / 58,41 EUR (Netto)

- b) Die Grundgebühr beträgt je Verbundwasserzähler und je angefangenen Kalendermonat mit einer Nenngröße

DN 50 / Qn 15,0 (Q3: 25,0)	18,13 EUR (Brutto) / 16,94 EUR (Netto)
DN 80 / Qn 40,0 (Q3: 63,0)	41,88 EUR (Brutto) / 39,14 EUR (Netto)
DN 100 / Qn 60,0 (Q3:100,0)	68,75 EUR (Brutto) / 64,25 EUR (Netto)

**Artikel 2**

Diese Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Höchst i. Odw., den .....

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

Bitsch, Bürgermeister

Die Satzung zur 10. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 9. Änderung vom 10. November 2015 wurde gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. April 1993 in der Fassung der 5. Änderung vom 04. September 2007 im Mümling-Boten in der Ausgabe vom ..... öffentlich bekannt gemacht.

Höchst i. Odw., den .....

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

Bitsch, Bürgermeister